



<https://biz.li/4z3m>

GERIT KLING LIEST GESCHICHTEN VON ELKE HEIDENREICH

Veröffentlicht am 11.03.2025 um 14:28 von Redaktion LeineBlitz

Nach der ausverkauften „Die Werner Momsen ihm seine Solo-Show“ präsentiert die Kulturgemeinschaft Sarstedt gleich den nächsten Höhepunkt ihres diesjährigen Programms: Am Freitag, 28. März, 19.30 Uhr, ist die aus zahlreichen Filmen und TV-Sendungen bekannte Schauspielerin Gerit Kling zu Gast im Haus am Junkernhof. Sie liest zwei Geschichten von Elke Heidenreich: „Die schönsten Jahre oder vom Glück und Unglück der Liebe“. Obwohl jedes Treffen in einem Eklat endet, besucht Nina ihre Mutter immer wieder. Eine Besserung der Beziehung scheint nicht in Sicht. Und nun will Ninas Mutter plötzlich mit auf die Reise nach Italien. Ausgerechnet jetzt, wo Nina frisch verliebt ist – in eine Frau! So etwas kann man seiner Mutter doch nicht erklären. Oder? Elke Heidenreich erzählt von dem Verhältnis zwischen Mutter und Tochter. Von Geheimnissen zwischen Freundinnen, die unerwartet ans Licht kommen und von schlechten und schönsten Jahren.



Die Schauspielerin Gerit Kling ist am 28. März Gast der Kulturgemeinschaft Sarstedt.

„Erika oder der verborgene Sinn des Lebens“ – Manchmal weiß man so gar nicht mehr, wo man hingehört im Leben. So wie Betty, die vor den Feiertagen Bilanz zieht: „Es war, als hätte ich zu leben vergessen“. Wie ein riesiges Plüschschwein namens Erika dem Leben wieder – wenn auch verborgenen – Sinn gibt, davon erzählt Elke Heidenreich in einer ihrer schönsten Geschichten. Erstmals hat Gerit Kling beide Geschichten miteinander verbunden und sie zu einem berührenden und literarischen Erlebnis werden lassen. So entsteht ein vollständiger Theaterabend in zwei Teilen.

Bereits im zarten Alter von vier Jahren machte Kling die ersten Filmerfahrungen. Sie spielte die jüngste Tochter von Goya, „Elenita“, in dem preisgekrönten Werk „Goya“ von Konrad Wolf. Gleich darauf übernahm sie die Hauptrolle im Kino-Kinderfilm „Hund über Bord“. Sie hätte sicher gern so weitergemacht, aber ihre Eltern fanden das nicht so lustig und so wurde sie nach eigenen Angaben „gezwungen, zur Schule zu gehen.“ Als diese dann endlich ihr Ende fand, begann das Studium an der legendären Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“, die sie 1982 mit einem Diplom in der Hand abschloss. Zahlreiche TV-Engagements in Serien wie „Unser Charly“, „Polizeiruf 110“, „Die Rettungsflyer“, „Stubbe – von Fall zu Fall“ bis heute noch aktuell „Notruf Hafenkante“ folgten. Tickets für die Lesung mit Gerit Kling sind bei Petri und Waller in der Steinstr. 26, sowie online unter www.kulturgemeinschaft-sarstedt.de erhältlich.